

Who

Fortis Watches, Grenchen, ist seit Anfang Juli offizieller Zeitnehmer des Fussballclubs St. Gallen (FCSG). Fortis-Inhaber Jupp Philipp, der die Traditionsmarke 2018 übernommen hat, zeigt sich hoch zufrieden über die neue Partnerschaft: „Auf dem Weg zum Mars machen wir jetzt einen Stopp in der Ostschweiz“, so Philipp. Wobei er betont, dass es ihm als Wahl-Ostschweizer ein besonderes Anliegen und vor allem auch eine grosse Freude sei, den Traditionsclub zu begleiten. Philipps Ziel mit der Uhrenmarke Fortis „ein verlässlicher Begleiter zu sein – in allen Lebenslagen – ohne Schnickschnack“, teilt auch FCSSG-Präsident Matthias Hüppi: „Genau das verbindet uns in unserer Partnerschaft und unseren Werten“, so Hüppi. Auch der FCSSG-Trainer Peter Zeidler freut sich auf und über die Zusammenarbeit mit Fortis: „Am Spielfeldrand geht es ab und an rund und von daher ist auf und neben dem Platz Robustheit und Qualität gefragt“, so Zeidler.



Robust und zuverlässig: FC St. Gallen-Präsident Matthias Hüppi mit Fortis-Inhaber Jupp Philipp freuen sich über die neue Zusammenarbeit. / Solidité et fiabilité: Matthias Hüppi, président du FCSSG, et Jupp Philipp, propriétaire de Fortis, se réjouissent de cette nouvelle collaboration.

Fortis Watches, Granges,

est depuis début juillet le chronométré officiel du club de football de St-Gall (FCSSG). Jupp Philipp, propriétaire de la marque de tradition depuis 2018, s'est dit très satisfait de ce nouveau partenariat: «Avant de nous rendre sur Mars, nous faisons une escale en Suisse orientale». Il souligne en passant qu'en tant que Suisse de cœur, il accorde une importance toute particulière à cette collaboration et est surtout extrêmement content d'accompagner ce club de tradition. L'objectif de Jupp Philipp pour la marque horlogère Fortis est le suivant: «Être un partenaire fiable, dans toutes les situations, sans faire de chichis». Ce que confirme également le président du FCSSG, Matthias Hüppi: «C'est exactement ce qui nous lie aussi bien en termes de partenariat que de valeurs». Peter Zeidler, entraîneur du FCSSG, se réjouit également de cette collaboration avec Fortis: «Ça bouge parfois beaucoup sur les bords du terrain et nous avons donc besoin de solidité et de qualité aussi bien sur qu'autour de ce même terrain».

Diamond News

Marktkommentar

Die Preise der geschliffenen Diamanten sind in den Sommermonaten weiter gesunken. Im Verhältnis zur Nachfrage sind die Lager zu gross. In wichtigen Märkten zeigen sich auch Engpässe bei der Liquidität. Zu viele offene Fragen zu Währungen, Konjunkturverlauf und dem weltpolitischen Hickhack der Grossmächte verunsichern das Marktgeschehen.

In der Schweiz verschafft uns der starke Franken zusätzliche Möglichkeiten für Einkäufe zu deutlich besseren Preisen. Der schwächelnde US-Dollar kann zur Ergänzung von Lagerlücken gezielt genutzt werden. Es gilt die Situation in den kommenden Monaten gut im Auge zu behalten.

De Beers Cycles

Anlässlich der Cycles von diesem Sommer hat De Beers deutlich weniger Rohdiamanten an seine Sightholder verkauft als während den Vorjahresperioden. De Beers hat seinen Partnern sogar Aufschub für die vertraglich festgelegten Käufe gewährt.

Der Luxussektor in den asiatischen Ländern scheint gezeichnet von den neuen Handelshemmnissen zwischen China und den USA. Die Unruhen in Hongkong verunsichern zusätzlich. Der amerikanische Markt hingegen zeigt sich solide und robust. Die indischen Schleifer sind zurückhaltend und vorsichtig beim Einkauf der Rohware.

Cycle	Mio USD	2018	2019
4 Mai		554	415
5 Juni		581	391
6 Juli		576	250

Vergleich Rap Index in Prozent

Carat	Juli	Jan-Juli	12 Mte.
0.30	- 2.7	- 14.6	- 22.2
0.50	- 2.2	- 6.8	- 9.7
1.00	- 0.9	- 4.0	- 6.1
3.00	- 1.6	- 13.5	- 16.4

Der Rap-Index zeigt die Entwicklung des Durchschnittspreises der feinen GIA-Diamanten, die auf dem Markt zu den zehn Prozent attraktivsten gehören.

Produktion von Rohdiamanten 2018

(gemäss Daten vom Kimberley Process)

	Land	Mio.\$.	in %	\$ pct.
1.	Russland	3'983	27.5	92
2.	Botswana	3'535	24.4	145
3.	Kanada	2'098	14.5	90
4.	Südafrika	1'228	8.5	124
5.	Angola	1'224	8.5	146
6.	Namibia	1'125	7.8	470
7.	Lesotho	377	2.6	292
8.	Simbabwe	210	1.5	65
9.	Australien	181	1.3	13
10.	Sierra Leone	157	1.1	212
11.	DR Kongo	136	0.9	8
12.	Tansania	82	0.6	212
13.	Brasilien	55	0.4	219
14.	Liberia	32	0.2	402
15.	Indien	9	0.1	215
	Diverse	34	0.2	170
	Total Wert	14'466	100.0	98

	Land	Mio.cts.	in %	kum
1.	Russland	43.2	29.1	29.1
2.	Botswana	24.4	16.4	45.5
3.	Kanada	23.2	15.6	61.2
4.	DR Kongo	16.4	11.1	72.2
5.	Australien	14.1	9.5	81.7
6.	Südafrika	9.9	6.7	88.4
7.	Angola	8.4	5.7	94.1
8.	Simbabwe	3.3	2.2	96.3
9.	Namibia	2.4	1.6	97.9
10.	Lesotho	1.3	0.9	98.8
11.	Sierra Leone	0.7	0.5	99.2
12.	Tansania	0.4	0.3	99.5
13.	Brasilien	0.3	0.2	99.7
14.	Liberia	0.1	0.1	99.8
15.	Indien	0.1	0.1	99.9
	Diverse	0.2	0.1	100.0
	Total Gewicht	150.9	100.0	

Walter Muff fine diamonds
Altgasse, 6340 Baar
Telefon 056 664 73 73
walter.muff@bluewin.ch
www.fine-diamonds.ch

ES IST LEICHTER EINE FRAU ZU FINDEN IM INTERNET, ALS EINEN GUTEN DIAMANTEN

fine diamonds are a jeweller's best friends